



Informationen, Berichte, Meinungen

# TISCHTENNIS-

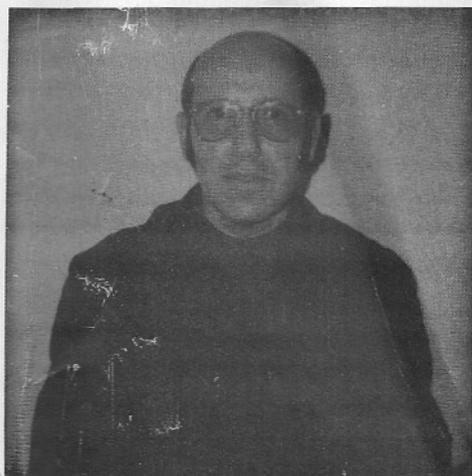
# echo

tischtennis

Nr. 78 Juli 78

**Damit  
hatte keiner  
gerechnet:**

## Die Neuen!



HELMUT SCHERP

geb. am 9.9.1935  
Kassel, Korbacherstr. 206

Am 29.6.78 meldete sich Helmut Scherp in unserer Abteilung an, nachdem außer ihm 6 weitere Spieler den KSV Elgershausen verlassen haben.

Es bedarf keiner Frage, daß wir uns über diesen starken Neuzugang sehr freuen, zumal wir Helmut als angenehmen Menschen und einwandfreien Sportler schon seit vielen Jahren kennen. Bei Elgershausen hatte er eine Bilanz von 21:6 (Vorrunde 11:1, Rückrunde 10:5) an Brett 3. Leistungszahl: 52

Es zweifelt wohl niemand daran, daß Helmut Scherp in unsere I. Mannschaft gehört!



WOLFGANG REISS

geb. am 23.12.1946 in Lauf a.d. Pegnitz  
Bergshausen, Ostring 19

Mit Wolfgang Reiß haben auch wir unseren "Desmond Douglas". Er war Mitglied des KSV Hessen, wo er allerdings in der letzten Serie nur einmal zum Einsatz kam.

Seit Wochen macht Wolfgang fast regelmäßig Training in der Schule und hat den Wunsch geäußert, sich unserer Abteilung anzuschließen.

Er ist ein Mann, der spielerisch in unsere II. Mannschaft paßt und seine Spielweise ist einmalig bei uns. Man muß ihn gesehen haben.

Wollen wir hoffen, daß er, wie auch Helmut Scherp, sich schnell bei uns einleben!

Beiden "Neuen" rufen wir zu: "HERZLICH WILLKOMMEN UND VIEL ERFOLG!"

# Die Zeit der „Spaziergänge“ ist vorbei. DAS AKTUELLE.

Am Freitag, 7.7.78 fand in Kassel eine Kreisvorstandssitzung statt, deren wichtigste Ergebnisse (unsere Abteilung betreffend) mir von Sportfreund Ernst Bohl telefonisch mitgeteilt wurden:

1. Unsere II. Mannschaft der Serie 77/78 muß am Sonntag, 16.7.78 um 9,30 Uhr in Rengershausen ein Entscheidungsspiel gegen Heiligenrode I. (Tabellenführer der B-Klasse Gruppe 1) austragen. Der Sieger steigt in die Bezirksklasse Gruppe 2 auf, die dann mit 13 Mannschaften spielt.
2. Unsere III.-VII. Mannschaft wurden wie folgt eingestuft:
 

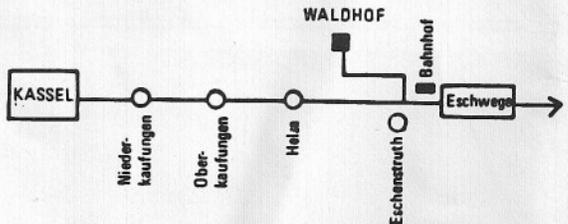
III. Mannschaft	spielt in der	A-Klasse	Gruppe	1
IV. "	"	"	"	B-Klasse Gruppe 2
V. "	"	"	"	B-Klasse Gruppe 1
VI. "	"	"	"	C-Klasse Gruppe 2
VII. "	"	"	"	C-Klasse Gruppe 1

**Klaus kennt alle**  
TISCHTENNIS - Der frühere Nationalspieler Klaus Schmittinger wird Bundestrainer.

Eine eventuelle 8. Mannschaft müßte in einer der beiden D-Klassengruppen spielen. Unsere I. Damenmannschaft rückt in die A-Klasse.

KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN – KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN

Der Anbau-Küchenspezialist:  
Alno-, Bulthaupt-, SieMatic-, Nolte-Häcker-Küchen  
und viele andere finden Sie bei uns



SONNTAGS 10<sup>o</sup> – 13<sup>o</sup> GEÖFFNET

Durch Großeinkauf  
**ECHTE SUPERMARKT-PREISE**  
schon seit Jahren!



Großhandel  
**Bernh. Werner**

3506 Helsa 2 - Waldhof 56-57  
Telefon (05602) 2693 · Telex 0994015

Unsere außergewöhnlich leistungsfähige Gardinenabteilung hat laufend Sonderangebote in Markengardinen. – Das Einrichtungshaus für individuellen Wohnkomfort und höchste Wohnraumsprüche.

Möbelgroßhandlung –  
2800 qm Ausstellungsfläche.  
Küchen-Center Nordhessen

Im Preis immer aktuell – darum ein Weg, der sich immer lohnt – über Kassel, Niederkaufungen, Oberkaufungen, Helsa, Eschenstruth

# WIR GRATULIEREN!

Allen Mitgliedern, die als "Löwen" geboren wurden, die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag!

Erich Bunttenbruch	24. Juli
Reinhard Weber I	30. Juli
Hans Werner Becker	30. Juli
Heinrich Lange	2. August
Roland Pauli	5. August
Peter Fuchs	11. August
Karl Heinz Lauterbach	12. August
Jörg Schmidt	22. August



**Löwe (23.7. – 23.8.):** Viele von Ihnen glauben – und das meist nicht einmal zu Unrecht! –, daß Sie ein naturgegebenes Recht auf mühelosen Erfolg haben. Dann halten Sie übertriebenen Ehrgeiz für unter Ihrer Würde. Wenn Ihnen jedoch die von den Sternen versprochene „Hauptrolle“ nicht in den Schoß fällt, kämpfen Sie ehrgeizig darum.

## Wir sind in Ihrer Nähe



und in allen Geldangelegenheiten zu Hause.  
Besuchen Sie uns. Machen Sie Gebrauch von  
unserem Giro-, Spar-, Kredit- und Geldanlage-Service.  
Und auch Sie werden feststellen:

Wir sind immer für Sie da

**Ihre Kreissparkasse** 

in Baunatal

# Bezirkstag am 17.6.78 in Fulda 1-5

## Entscheidungen

BERICHT VON MANFRED GUTH

Bezirkswart Herbert Grimme eröffnete um 10,30 Uhr unter Teilnahme von 113 Vertretern aus 180 Vereinen die Versammlung.

Zunächst wurden wie üblich die Berichte verlesen, Ehrungen vorgenommen, sowie die Kasse geprüft. Neuwahlen finden erst im nächsten Jahr statt.

Der interessanteste Punkt für alle Vereine war die Neueinteilung der Bezirksklassen, was auch den breitesten Rahmen einnahm. Unsere I. Mannschaft wird in der kommenden Serie in der Bezirksliga NW (Nord/West) mit folgenden Vereinen spielen:

KSV Hessen I. (Absteiger Gruppenliga)  
KSV Elgershausen  
Eintracht Großenritte  
OSC Vellmar  
ESV Jahn Kassel III.  
SV Phönix Kassel II.  
TSV Herbsen  
VFL Veckerhagen  
Eintracht Naumburg  
VFL Helmarshausen Deisel  
Blau Gelb Korbach  
TTC Sand

Der letztjährige Meister der Bezirksklasse Gruppe 1 Eschenstruth steigt in die Gruppenliga auf. Die Plätze 2-9 der Bezirksklasse werden in die Bezirksliga übernommen. Dazu kommt der Absteiger aus der Gruppenliga (KSV I.)

Weiterhin wurde ein wichtiger Beschluß von höchster Ebene (HTTV) bekanntgegeben und zwar können die jeweiligen Meister ihrer Gruppe keine Klasse überspringen, das heißt, daß z.B. Vellmarshausen I. nicht in die Bezirksliga aufsteigen kann, sondern nur in die Bezirksklasse aufsteigt, mit 10 weiteren A-Klasse Mannschaften. Dazu kommt der Absteiger der letztjährigen Bezirksklasse.

Das gleiche gilt auch für die B-Klasse z.B. Heiligenrode I. und unsere II. Mannschaft, die als Erstplatzierte lediglich in die A-Klasse aufsteigen!

Folgende Regel gilt in Zukunft für den Auf- und Abstiegsmodus: Bei Unterbesetzung der jeweiligen Klassen gibt es zunächst einen verminderten Abstieg, dann erst erhöhten Aufstieg.

Weitere wichtige Punkte:

### 1. Startgeld für Turniere

Bundesoffen : DM 10,-  
Landesoffen : " 8,-  
Bezirk/Kreis : " 6,-  
Junioren und Altersklasse DM 6,-  
Schüler und Jugend " 4,-

### 2. Einteilung der Turniere:

C-Klasse = Spieler der Gruppen- und Bezirksliga  
D-Klasse = alle Kreisklassen

3. Ein Leistungszentrum für Schüler wird eingerichtet. Nähere Angaben werden den Vereinen mitgeteilt.

4. Die Einteilung der Jugend-Betriebsklassen wird noch bekannt gegeben.

5. Der Bezirkstag 1979 (Mai) findet in Niederzwehren statt (TSG).

6. Die Bezirkseinselschaften und der Tag der Jugend finden im Mai 1979 in Hofgeismar statt.

7. Die Bezirkspokalspiele 1979 führt der TSV Oberkaufungen durch.

Immer FIT sein durch SPORT!  
Sportgeräte und Sportbekleidung für jeden Sport finden Sie bei Ihrem Fachmann

*Sport-budde*

3507 BAUNATAL 1  
Einkaufszentrum - Marktplatz 1  
Telefon (05 61) 9 34 59

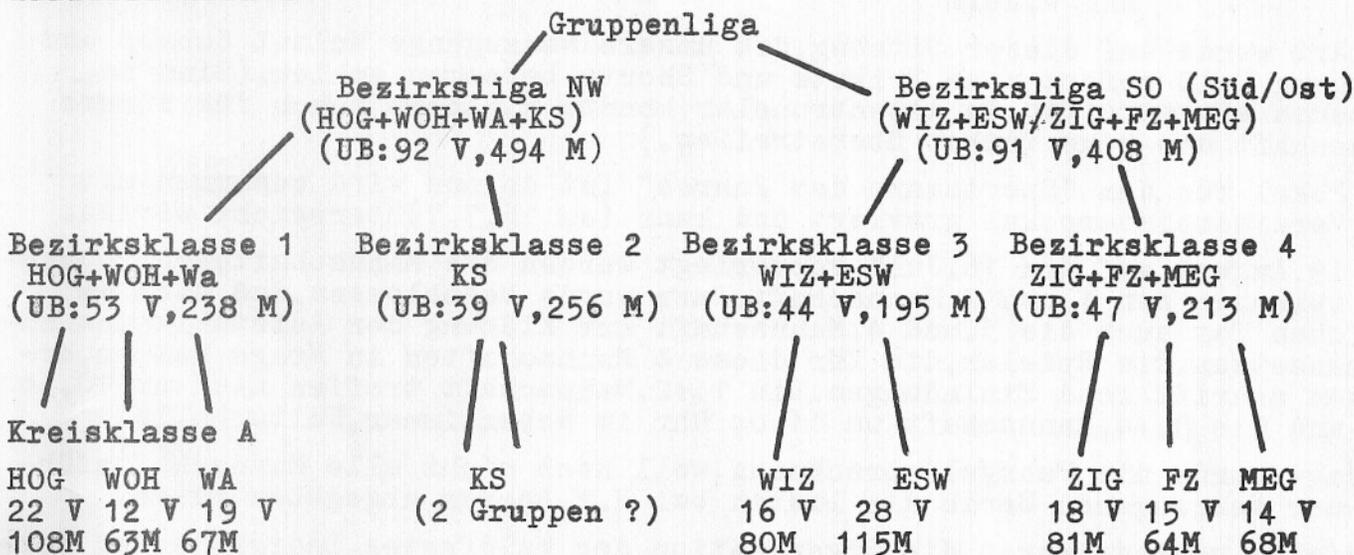
EIN BESUCH LOHNT IMMER!

Die neuen Klasseneinteilungen im Kreis Kassel müssen durch den Kreisvorstand vorgenommen werden und sind umgehend den Vereinen mitzuteilen.

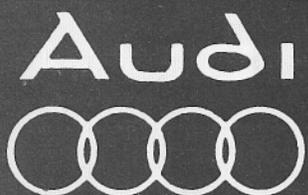
Der Bezirkstag 1978 endete um 14,00 Uhr.

NEUREGELUNG DES MANNSCHAFTSSPIELBETRIEBES AUF BEZIRKSEBENE (HERREN)

Geplantes Modell



Abkürzungen: UB = Unterbau, V = Vereine, M = Mannschaften



- Ob neuer, ob gebrauchter Wagen, am besten gleich zu NEUENHAGEN
- direkt an der Stadtgrenze – nur 8 Minuten von Stadtmitte
- Verkauf – individueller Kundendienst
- schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf  
samstags von 8–18 Uhr  
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

**Autohaus  
H. NEUENHAGEN OHG  
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 05 61 / 5220 14–16  
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

**Unser kostenloser Service:**

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

**Zum 30. Juni  
ein 15. Juni?**

Schon mehrfach in den vergangenen Jahren wurden deutsche Spitzenklubs kurz vor dem Ablauf der Frist für Vereinswechsel (30. Juni) von der Abwanderung eines schon eingepflanzten Stammspielers betroffen. In der verbleibenden Zeit – oftmals nur wenige Stunden – war es schwer, gleichwertigen Ersatz herbeizuschaffen. Auch in diesem Jahr werden wohl einige Vereinsführer erst ruhig schlafen können, wenn der 1. Juli gekommen ist.

Von einer interessanten Variante der festen Wechseltermine erzählte mir kürzlich Dr. Josef Simecek, der Präsident des Wiener Tischtennisverbandes. In Österreich liegt der letzte Abmeldetermin zwei Wochen vor dem letzten Anmeldetermin bei einem neuen Klub. Böse Überraschungen kurz vor Toresschluß sind also nicht möglich.

Auf unsere Verhältnisse übertragen, hieße das also: letzter Abmeldetermin 15. Juni (die Pokalmeisterschaften müßten dann allerdings vorher entschieden sein), letzter Anmeldetermin wie bisher der 30. Juni. Der Vorteil dieses Systems liegt auf der Hand, ein Nachteil ist für mich nicht erkennbar. Der DTTB-Vorstand sollte sich überlegen, ob er dem Beispiel unserer Nachbarn folgt.

schn–

# Sitzung vom 3.7.: VERTAGUNGEN

Die für 20,00 Uhr angesetzte Sitzung des Vorstand und Festausschuß vom 3.7. begann kurz nach 21,00Uhr!

Anwesend waren: U. Gottschalk, M. Guth, H. W. Becker, Kl. und Margit Guth, Kl. Trott, Albu, E. Hartmann, W-Lattemann, R. Szeltner, M. Gibhardt, H. Schmidt und W. Reiß

Geklärt wurde auf dieser Sitzung, daß unsere Neuzugänge Helmut Scherp und Wolfgang Reiß sofort neue Trikots und Shorts bekommen sollen. (Sind inzwischen eingetroffen. In Altenbrunslar konnte H. Scherp schon für unsere Mannschaft das neue Trikot überstreifen.)

Der Pokal für den "Sportsmann des Jahres" ist da und wird zusammen mit dem Vereinsmeisterpokal graviert und kann (am 16.7.?) überreicht werden.

Vom 19. August auf den 16. Juli vorverlegt wurden die Mannschaftsbesprechungen zwischen der 1. und 2. Mannschaft. Dazu wurde beschlossen, daß sich am gleichen Tag auch die 3. und 4. Mannschaft zur Klärung der Aufstellungen zusammensetzen. Die Spieler, die für diese 4 Mannschaften in Frage kommen, erhalten schriftliche Einladungen. Die 1.+2. Mannschaft treffen sich um 10,00 Uhr und die 3.+4. Mannschaft um 11,00 Uhr im Nebenzimmer, Kulturhalle.

Vertagt wurde die Fahrgeldabrechnung, weil noch nicht alle Mannschaftsführer der vergangenen Serie die Listen bei H. W. Becker abgegeben haben.

Ebenfalls vertagt wurde die Organisation des Waldfestes. Lediglich der Termin (2./3. Sept.) wurde festgelegt und der Beierwagen der Knallhütte soll jetzt schon bestellt werden. Alles weitere wird auf der Festausschußsitzung am Montag, 21.8. um 20,00 Uhr in der Prinzenquelle beraten.

Vertagt wurde ferner die Bestellung von 2-3 neuen JOOLA Platten, da der Vorstand erst ein Angebot von H. Poppenhäger einholen will.

Vertagt wurde letztlich die August-Vorstandssitzung. Wegen der beginnenden Urlaubszeit findet die nächste Vorstandssitzung, mit den neuen (bzw. alten) Mannschaftsführern am Montag, 4. Sept. 21,00 Uhr statt.

GASTSTÄTTE U. METZGEREI

**OTTO HUMBURG**

BAUNATAL - GROSSEN RITTE  
BAHNHOFSTRASSE

Gepflegte Speisen  
und Getränke

UNSER FREITAGSMOTTO:  
WIR TREFFEN UNS  
BEI OTTO !

**Ich meine**

Wenn auch die Serie vorbei ist und wir uns in der "sauren Gurkenzeit" befinden, wenn ferner auch den meisten die kommende Urlaubszeit nicht aus dem Kopf geht und kaum (wenn überhaupt) Zeit zum lesen des TT-Echo bleibt so hoffe ich doch, daß ich in den nächsten 14 Tagen auch die PaStaschen der

II. Mannschaft
III. "
IV. "
und V. "

ausgehündigt bekomme, worum ich schon in der letzten Ausgabe gebeten habe!

gez. Albu

**Erlebt, erlauscht -  
kritisch gesehen**

HV-Sitzung vom 7.7.78

ABTEILUNGSLEITER ULRICH GOTTSCHALK BERICHTET VON DER HAUPTVORSTANDSITZUNG

In der Vorstandssitzung des HV am 7.7.78 wurden nur wenige Fragen behandelt.

Wir wollen uns mit unseren Jugendlichen am Festzug der Reiter und Schützen beteiligen. Im Trikot und in Sporthose treten wir an, den Schläger in der Hand.

TREFFPUNKT AM SONNTAG, 16.7. UM 13,00 UHR IM TALRAINWEG!

Das Hans Lange Gedächtnis Turnier wurde nochmals erwähnt und wir haben uns bei den Abteilungen für die rege Beteiligung bedankt. Die Leistungen unserer Regie, sowie der selbstlose Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden fanden das Lob aller (ganz besonders hat mir Hans John gratuliert).

Die Handballabteilung sucht mal wieder Trainingsraum und möchte uns wohl am liebsten aus der Langenbergschule verdrängen. WIR BLEIBEN HART !

Man hat uns z.B. den Dienstag im KULTURHAUS angeboten (ab 20,00 Uhr der alte Saaal), wenn wir dafür den Montag in der Schule räumen.

Frage: WER MÖCHTE DA TAUSCHEN ??

Sportfreund Icke hat immer noch die Handballbrille auf und kann durch diese die TT-Abteilung in ihrer ganzen Größe noch voll erkennen. Wir müssen ihm dabei behilflich sein.

Wenn z.B. eine Handballjugendmannschaft OHNE TRAINING Bezirksmeister werden kann fragt man sich zu recht, ob das Bezirksklassenniveau ist?

WIR können ohne Training weder in der Jugend (ein Jugendspieler braucht im Durchschnitt 1 Jahr, bis er in einer Mannschaft aufgestellt werden kann) noch bei den Damen und Herren in keiner Klasse bestehen, geschweige denn zu Meisterehren kommen.

Jeder sollte einmal über den Zaun Schauen!

## ACHTUNG! An alle Aktiven TRAININGSPAUSE!



Infolge der Schulferien (Langenbergschule) und Betriebsferien (Kulturhaus)

bleiben uns in den nächsten Wochen folgende Trainingsmöglichkeiten:

Letztes Training in der Kulturhalle am Mittwoch, 26. Juli

Letztes Training in der Langenbergschule Donnerstag, 3. August

Erstes Training in der Kulturhalle am Montag, 28. August

Erstes Training in der Langenbergschule Montag, 4. September

Das heißt: VOM 4. AUGUST bis 28. AUGUST IST KEIN TRAINING!

Wer trotzdem in dieser Zeit zum Training geht ---- hats TT-Echo nicht gelesen und ist selber schuld!

unser Festausschuß trifft sich am Montag, 21.8.  
20° uhr zur Planung für unser Waldfest 1978. Treffpunkt Prinzenquelle!

Die gewählten Mitglieder des Festausschuß: V. Hein, E. Hartmann, H. Schmidt, E. Bunttenbruch, W. Frommhold, H. W. Becker, K. Trott, Irmgard Frankfurth, Margit Gath und Jutta Croll sollten sich diesen Termin im Kalender ankreuzen!

**Das muß  
gesagt  
werden..**

## Unser "ABTEILEI" hat das Wort

Ab der heutigen Ausgabe des TT-Echo wird Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk zu wichtigen Themen Stellung nehmen.

Auf ein Wort.....liebe Sportfreunde!

In den letzten Wochen und Monaten werden mir und anderen Vorstandsmitgliedern immer häufiger von Außenstehenden Anerkennung und Lob über die Entwicklung in der TT-Abteilung entgegengebracht.

Nachdem sich herumgesprochen hat, daß Helmut Scherp und Wolfgang Reiß sich uns angeschlossen haben, sind die Erwartungen in der Abteilung, in der neuen Saison eventuell den Aufstieg in die Gruppenliga zu schaffen und mit der II. den Sprung in die Bezirksklasse, nicht mehr zu dämpfen.

Wir alle würden uns riesig freuen, diese Erfolge an unsere Fahne heften zu können. Niemals zuvor sind wir mit soviel Vorschußlorbeeren in eine Serie gegangen.

Aber wir dürfen dabei nicht den Überblick verlieren. Wir müssen die Zukunft in unsere Überlegungen mit einbeziehen.

Bevor es soweit ist, müssen wir mit allen Spielern darüber einig sein, daß Erfolge nur mit den Besten erzielt werden können.

Und die Besten sind eben alle, die uns auf den heutigen Stand gebracht haben.

Daß uns in den letzten Jahren durch beispiellose sportliche Auffassung von einigen Spielern der I. und II. Mannschaft die Entscheidung über die Zusammensetzung des Spielerkaders für die I. und II. Mannschaft so reibungslos ermöglicht wurde zeigt mir deutlich, daß der eingeschlagene Weg auch in Zukunft zu beschreiten ist.

Keiner wird praktisch ins zweite Glied gedrängt! Jeder ist bei uns ein gleich-

*Bitte berücksichtigen Sie beim  
Einkauf unsere Inserenten!*

wertiger Sportsmann und trägt mit dazu bei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Dabei hat sich gezeigt, daß gerade die Sportskameraden, die freiwillig einem leistungsstärkeren Platz gemacht haben, zu guten Leistungen gekommen sind und Vorbilder für andere wurden, die ebenfalls die große Linie in der Sparte erkannt haben. ---Niemand spielt für sich allein!

Die Situation vor der wir heute stehen, ist aus meiner Sicht wieder einmal bezeichnend für uns: Wir sollen uns entscheiden, einen Stammspieler aus der I. Mannschaft herauszunehmen und dafür H. Scherp in das Mannschaftsgefüge einzubauen. -Es kann nicht das Ziel des Vorstands sein, um jeden Preis eine starke I. Mannschaft zu haben und den sogenannten Unterbau zu schwächen.

Das heißt im Klartext: Ein Spieler, der aus der oberen Mannschaft kommt, muß der neue Leistungsträger der nächst unteren Mannschaft sein. Keiner darf uns durch solche Umstellungen verloren gehen, keiner darf sich zurückgesetzt fühlen. Jeder sollte bestrebt sein, über die sportliche Leistungssteigerung zu versuchen den Anschluß an die Spitze zu halten, um jederzeit wieder einspringen zu können wenn es notwendig ist.

Ich kann hier an dieser Stelle keine Namen nennen, das muß jeder verstehn. Aber nach dem 16.7., wenn alle den zu treffenden Entschluß gebilligt haben werden wir sehen, daß es gut bestellt ist um die Fairness, daß es auch wieder den einen oder anderen Spieler zu erwähnen gibt, der mit seiner Einsicht die großen Ziele gefördert hat und der II. Mannschaft den Antrieb gibt den sie braucht, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

Wir wollen uns darüber klar sein, daß die I. nur bestehen kann, wenn die II. jederzeit entsprechenden Ersatz stellt. Unsere I. besteht für mich aus 12 Spielern, wobei die 6 der II. ständig auf ihren Einsatz nach Oben hinarbeiten

Laßt uns fair handeln!!!

# „Da bleibt einem die Spucke weg!“

Obwohl allen Vereinen bekannt war, daß eine neue Einteilung der Klassen vorgenommen wird, läuft immer noch ein Rechtsstreit in der D-Klasse Gruppe 2 zwischen TSG-Ndzw. III. und SV-Harleshausen IV. wodurch Klassenleiter N. Wenzel nicht in der Lage ist, diese Gruppe zum Abschluß zu bringen.

Wer G. Werkle (TSG III.) und W. Weinrich (SVH III.) kennt, kann sich vorstellen, daß von diesen beiden "Dickköpfen" keiner nachgibt, obwohl beide Mannschaften in die B-Klasse kommen.

## 5.

Wie bei Gerhard Dux (Bez. Klassenleiter) stimmt auch die Bilanz von Kl. Leiter N. Wenzel in der D-Klasse in keinster Weise. Nachfolgend die Statistik von N. Wenzel, in () die von mir errechneten Zahlen:

1. Paarkreuz: 1. Redler (N-kaufungen) 34:6  
 2. Oberreiter (Wellerode) 30:6  
 3. W. Heckmann 27:1 (28:1)  
 4. Lenz (Fuldatal) 26:2
2. Paarkreuz 1. Siemel (Wellerode) 24:5  
 2. G. Schröder 22:1  
 3. Ziegner (VFL) 22:7  
 4. Blank (N-kaufungen) 20:8  
 H. Köhler, mit 24:1 ist als bester nicht aufgeführt !!
3. Paarkreuz 1. Szeltner F. 29:7 (31:7)  
 2. Eberhardt (VFL) 27:13  
 3. Prohorenka (Wellerode) 23:5  
 4. A. Buntenbruch 22:2 (27:3)

Doppel Mit 16:1 sind K. Rummer/G. Schröder hinter Ibl/Jährig, Höfler/soff (beide Helsa) und Redler/Blank (N-kaufungen) das viertbeste Doppel dieser Gruppe.

Aufstellung nach Leistungszahlen: 1. Redler (Nkau) +96, 2. Oberreiter (Well) +84, 3. W. Heckmann +80, 4. Lenz (TTG) +76, 5. Höfler (Helsa) +63, 6. Rekkert (Well) und Ibl (Helsa) +62, 8. H. Köhler +54, 9. Schlutz (Phön) +50

## 7.

Bei unserer VII. Mannschaft taucht nur Robert Meilich in der Bestenliste auf. Allerdings haben wir auch bei ihm ein anderes Ergebnis errechnet. Die Reihenfolge an Paarkreuz 3 hat folgendes Aussehen:

1. Apert (Baunatal) 26:5  
 2. Müller (Heiligenrode) 21:5  
 3. Bischof (Breitenbach) 19:6  
 4. R. Meilich 19:10 (21:11)

Sollte bis zur nächsten Ausgabe des TT-Echo auch der Abschlußbericht der IV. Mannschaft eintreffen, werde ich die wesentlichen Zahlen noch bringen.

### TISCHTENNIS IM ERGEBNISSPIEGEL

#### B-Klasse Damen (Abschluß)

1 FSK Vollmarsh. II	22	128:33	40:4
2 TSV Herkersh. II	22	122:44	37:7
3 FT Niederrz. II	22	107:65	31:13
4 FSK Lohfelden	22	96:71	29:15
5 SV Helsa II	22	99:81	26:18
6 TSV Guntershaus.	22	91:78	24:20
7 Tu. Rengersh. II	22	87:96	22:22
8 Tuspo Niederkauf.	22	78:93	18:26
9 Tu. Fuldatal III	22	66:97	13:31
10 TSV Oberkauf. II	22	68:102	13:31
11 Tuspo Waldau	22	48:121	8:36
1 Einz. Großritte	22	22:131	1:43
TSG Sand. a. K.	11	66:38	22:2

#### C-Klasse Herren Gr. 2 (Abschluß)

1 St. Ottilien	22	187:105	38:6
2 Niederrzwehren	22	183:103	36:8
3 Eschenstruth III	22	185:111	35:9
4 Heiligenrode III	22	153:129	27:17
5 Breitenbach	22	158:146	25:19
6 Fuldatal IV	22	146:154	18:26
7 Vollmarshaus. III	22	147:156	18:26
8 SVH Kassel III	22	130:165	18:26
9 Bergshausen II	22	138:149	17:27
10 Baunatal IV	22	122:161	17:27
11 Rengershaus. III	22	142:166	13:31
12 Wolfsanger IV	22	48:194	2:42

#### D-Klasse Herren Gr. 1 (Abschluß)

1 Großritte V	22	198:26	44:0
2 TSG Wellerode	22	181:88	37:7
3 SV Helsa	22	181:101	35:9
4 Niederkaufungen	22	167:118	29:15
5 Bergshausen III	22	152:121	28:16
6 VfL Kassel	22	149:126	25:19
7 Phön. Kassel IV	22	149:136	20:24
8 Fuldatal VIII	22	120:156	18:26
9 OSC Vellmar VI	22	79:185	8:36
10 SVH Kassel V	22	63:183	8:36
11 FSV Dörnhausen	22	95:181	7:37
12 Tuspo Waldau	22	76:189	5:39

#### D-Klasse Herren Gr. 2

1 SVH Kassel IV	21	186:59	39:3
2 Niederrzwehren III	21	183:56	39:3
3 Niedervellmar V	22	181:92	35:9
4 Großritte VI	22	166:88	32:12
5 Sandershausen V	22	137:129	24:20
6 Niederrzwehren II	22	136:129	23:21
7 Fuldatal VII	22	130:127	23:21
8 Vollmarshausen IV	22	136:128	20:24
9 Elgershausen V	22	83:173	10:34
10 Oberkaufung. IV	22	83:171	9:35
11 Wattenbach III	22	56:185	5:39
12 Dörnhausen II	22	54:194	3:41

Das Spiel TSG 1887 Niederrzwehren III - SVH Kassel IV konnte bisher aufgrund eines noch nicht zum Abschluß gekommenen Rechtsstreites nicht in die Wertung aufgenommen werden.

#### D-Klasse Herren Gr. 3 (Abschluß)

1 Fuldatal VI	22	191:46	40:4
2 Heiligenrode IV	22	185:75	39:5
3 Guntershausen II	22	181:77	39:5
4 Wattenbach II	22	157:102	31:13
5 KSV Baunatal V	22	153:124	25:19
6 Vollmarshaus. V	22	143:135	24:20
7 Breitenbach II	22	129:131	21:23
8 OSC Vellmar V	22	127:149	15:29
9 Großritte VII	22	107:153	14:30
10 Niederrzwehren III	22	85:171	10:34
11 SV Helsa II	22	61:190	4:40
12 St. Ottilien II	22	30:196	2:42
13 VfL Kassel II			zurückgezogen

...UND DANN BEHAUPTEN DIE EXPERTEN AUCH NOCH, DIE SICHT SEI BEI DIESEM MODELL NICHT GUT!



# JUGENDECHO

## "VIEL GLÜCK+ERFOLG"

Mit Stefan Dorschner, Thomas Kellner, Jörg Schmidt, Mattias Engel, Heike Schröder (und Andrea Dorschner ?) wechseln 6 Jugendliche in der kommenden Serie in das Seniorenlager. Bei Andrea Dorschner wurde ein Antrag auf Freigabe für die Seniorenklasse gestellt, der aber noch nicht zurück ist. Unsere Damen können unseren jungen Nachwuchs natürlich dringend brauchen um im nächsten Wettkampfsjahr auch mal ein Wort mitreden zu können. Wie unsere "Knaben", die ja nun "Herren" werden, in den Seniorenmannschaften abschneiden werden muß abgewartet werden. Alle Vier sollten ihre Erwartungen (betreffs Aufstellung) nicht zu hoch schrauben. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß es für einen Spieler aus der Jugend besser ist sich von Unten nach Oben zu spielen, als Oben überfordert zu werden und die Lust am Tischtennis zu verlieren, womit weder dem Spieler, noch unserer Abteilung gedient ist.

Wir heißen unsere jungen "Damen und Herren" im Lager der Senioren herzlich Willkommen und wünschen ihnen, daß sie sich schnell in der ungewohnten Umgebung einleben werden.

Für die Serie 1978/79 jedem einzelnen: **"V I E L G L Ü C K + E R F O L G !"**

### Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Großenritte

Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (0 56 01) 84 28

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

**UNSER "HAUPTQUARTIER"**

**FÜR NACHWUCHS IST BESTENS GESORGT !**

Unsere Abteilung meldet für die kommende Serie die im September beginnt, 3 Jugend-2 Schüler- und 1 Mädchenmannschaft. Das sind 2 Mannschaften mehr wie im Vorjahr.

Damit zeigt unsere Abteilung, daß wir nicht nur in die "Höhe" (leistungsmäßig), sondern auch in die "Breite" (mannschaftsmäßig) gehen.

Auch unseren Neulingen in den einzelnen Mannschaften wünschen wir: **VIEL GLÜCK UND ERFOLG !**

**1977/78**

#### Schülerkreisklasse 1

1	KSV Hess. Kassel	16	109:41	29:3
2	Oberkaufungen	16	107:47	28:4
3	Niederzwehren	16	106:40	27:5
4	TSV Heckershausen	16	81:89	17:18
5	Heiligenrode II	16	83:68	18:16
6	KSV Baunatal	16	54:87	11:21
7	Wolfsanger	16	49:97	8:24
8	Rengershausen	16	50:92	8:25
9	Großenritte	16	17:108	2:30

#### Schülerkreisklasse 2

1	Vollmarshausen	14	89:36	24:4
2	1887 Kassel III	14	89:45	22:6
3	Heiligenrode III	14	78:67	17:11
4	Eschenstruth	14	87:70	15:13
5	Hessen Kassel II	14	70:69	14:14
6	Rengershausen II	14	62:84	9:19
7	Elgershausen II	14	44:89	7:21
8	TTG Fuldatal	14	47:88	4:26
	Lohfelden a. K.	16	81:77	17:18

#### Schülerkreisklasse 3

1	Oberkaufungen II	10	70:18	20:8
2	1887 Kassel IV	10	67:38	14:8
3	1887 Kassel V	10	57:42	13:7
4	Sandershausen	10	45:56	9:11
5	Wolfsanger II	10	25:65	2:18
6	OSC Vellmar	10	25:68	2:19
	Niederkauf. a. K.	14	76:58	18:18
	1887 Kassel VI	14	38:89	6:22

#### Mädcheklasse Gr. 1

1	Rengershausen	14	90:28	25:3
2	Oberkaufungen	14	88:54	21:7
3	TSG 1887 Kassel	14	80:45	20:8
4	Pfönlx Kassel	14	81:56	18:10
5	Vollmarshausen	14	71:67	14:14
6	SV Helsa	14	47:77	10:18
7	Hessen Kassel II	14	40:92	4:24
8	Guntershausen	14	20:98	0:28

#### Mädcheklasse Gr. 2

1	Heckershausen	12	82:35	22:3
2	KSV Baunatal	12	71:57	16:9
3	Großenritte	12	72:57	15:9
4	Hessen Kassel	12	67:83	13:11
5	Niedervellmar	12	53:60	10:14
6	Rengershausen II	12	54:70	8:16
7	TTG Fuldatal	12	27:84	0:24

# Damen-Aktiv

## „einsame Spitze“

.... waren unsere Damen und Mädchen, die sich beim Hans Lange Gedächtnis-Turnier vom 21.-23.6. als Bratwurstverkäuferinnen zur Verfügung gestellt haben, obwohl bei der Vorplanung die Namen fast wahllos eingesetzt wurden. Die Zeit für eine "Volksbefragung" war bei den Damen, wie auch bei den Herren, zu kurz. Umso erfreulicher, daß alles reibungslos klappte, wenn auch einige Eingeteilte aus zeitlichen Gründen untereinander tauschen mußten. Daß 450 schmackhafte Würstchen verkauft werden konnten ist wert, mit einem großen "DANKESCHÖN" belohnt zu werden!

## Wahrheit und Irrtum

"Intelligent", wie ich nun einmal bin, brachte ich im TT-Echo Nr.76 (Mai) die Halbzeittabelle unserer Damenmannschaft als Endtabelle der Serie heraus. Anscheinend hat aber niemand diese Tabelle in Augenschein genommen, denn niemand hat mich auf diesen Fehler aufmerksam gemacht. Da hätte ich ja unsere Damen getrost auf Platz 2 setzen können?

Hier nun die Endtabelle der 1. Damenmannschaft:

### D A M E N B - K L A S S E

1. FSK Vollmarshausen II.	22	128:33	40:4
2. TSV Heckershausen II.	22	122:44	37:7
3. FT Niederzwehren II.	22	107:65	31:13
4. FSK Lohfelden	22	96:71	29:15
5. SV Helsa II.	22	99:81	26:18
6. TSV Guntershausen	22	91:78	24:20
7. Tuspo Rengershausen II.	22	87:96	22:22
8. Tuspo Niederkaufungen	22	78:93	18:26
9. TTG Fuldatal III.	22	66:97	13:31
10. TSV Oberkaufungen II.	22	68:102	13:31
11. Tuspo Waldau	22	48:121	8:36
12. Eintracht Großenritte	22	22:131	1:43
TSG Sandershausen a.K.	11	66:38	22:2

Der Pluspunkt unserer Damen stammt aus dem Rückrundenspiel gegen Rengershausen.



## Edeka-Markt



### Rosa-Maria Bürger

LEBENSMITTEL UND FEINKOST  
FRISCHFLEISCH

BAUNATAL 4 - BAHNHOFSTRASSE 38  
TELEFON 0 56 01 / 82 52

# Was sich so alles tut

Die von Bezirksklassenleiter Gerhard Dux herausgebrachten Abschlußberichte umfassen leider nur die Bilanzen der Rückrunde, die ich von unserer I. Mannschaft auch schon im TT-Echo Nr. 76 veröffentlicht habe, wobei einige Ges. LZ. mit meinen differieren. P. Fuchs +82 (+82), W. Tonn +57 (57), W. Berndt +22 (+22) G. Mihr +3 (+1), F. Klein +3 (+5), J. Gibhardt +7 (+14) In ( ) die von mir errechneten Ges. LZ.  
Was stimmt nun ?



Am 10.6. dann fuhr der KSV Baunatal nach Bad Wildungen, um dort gegen die Gruppenliga-Mannschaft KCS Bad Wildungen anzutreten. Mit 2.954 Holz erzielte sie ihr bisher bestes Gesamtergebnis, wurde aber dennoch vom KCS Bad Wildungen mit nur 39 Holz (!) geschlagen. Der Baunataler Kurt Bier hatte auch hier wieder eine phantastische Serie zu verzeichnen. Bei 100 Wurf kombiniert (50 Volle, 50 Abräumen) erzielte er mit 675 Holz (!) neuen Bahnrekord und persönliche Bestleistung. Auch weitere drei Baunataler, nämlich R. Seidel (588 Holz), W. Stinsky (573 Holz) und H. Piechniczek (567 Holz) erzielten ihre persönliche Bestleistung. Lediglich V. Hein (551 Holz) konnte nicht seine gewohnte Leistung zeigen, da er sich während des Wettkampfes verletzte.

Reinhard Seidel und Valentin Hein sind auch beim Sportkegeln "immer am Ball".

Freundschaftliche Grüße übermittelte Sportfreund Wilfried Törner von seinen Kameraden des TTC Sicherheitshausen an unsere Abteilung. Unsere Freunde bedauern sehr, daß das Treffen in diesem Jahr nicht zu Stande kam. Sie hoffen aber, daß unsere Beziehungen deshalb nicht abbrechen!

Wir freuen uns, daß August Weber nach 12 Wochen Krankenhausaufenthalt seit dem 5.7. wieder zu Hause und wieder hergestellt ist. Daß er zuletzt in Lipoldsberg wieder Tischtennis spielen konnte ist der beste Beweis für seine vollkommene Genesung!

Eine kombinierte Mannschaft unserer Abteilung folgte am Mittwoch, 5. Juli einer Einladung der TT-Abteilung Altenbrunslar. Anlaß der Einladung war das 25jährige Jubiläum der Gastgeber. Nach Überreichung der Gastgeschenke (Wimpel von Großenritte-Wandteller von Altenbrunslar) trat unsere Mannschaft mit: Wilfried Tonn, Helmut Scherp, Werner Berndt, Manfred Gibhardt, Heinz Schmidt und Robert Szeltner gegen die Bezirksklassemannschaft von Altenbrunslar an und konnte einen 9:6 Sieg landen.

Da man bei Freundschaftsspielen, zumal in dieser Jahreszeit, keinen Maßstab ansetzen sollte, möchte ich von einer Veröffentlichung der Einzelergebnisse absehen.

Freuen wir uns, daß wir als aufstrebende Abteilung jetzt auch im Umland gefragt sind.

Gepflegte Speisen und Getränke  
Im Ausschank das gute HÜTT-Bier

Gasthaus

*"Zur Prinzenquelle"* Inh. Heike Strautz

BAUNATAL-GROSSENRITE — Telefon 05601/8426

UNSER MiDoSaSo TREFF !!

## Brandenstein zur FSK !



Lohfelden (nh). Kurz vor Beendigung der Wechselmöglichkeit verpflichtet die Tischtennisabteilung der FSK Lohfelden für die Oberliga-Mannschaft den 22jährigen Horst Brandenstein (Foto) vom Gruppenligisten TSG Eschenstruth. Brandenstein nimmt zur Zeit in der Bezirksrangliste einen der vorderen Plätze ein und man hofft, daß er nun als neue Nummer vier der Lohfeldener Mannschaft eine Verstärkung wird.

Die Lohfeldener haben für die Saison 78/79, die am 2./3. September beginnt, folgende Spieler für die erste Mannschaft zur Verfügung: Nüdling, Werner, Brombacher, Brandenstein, Langmann, Pohle, Sacher, Elling und Kinz.

# Hans Lange Gedächtnis-Turnier

21.-23. JUNI 78



## klaus machte alles klar

BERICHT VON MANFRED GUTH

Das Hans Lange Gedächtnis-Turnier 1978 wurde erstmals durch die Tischtennisabteilung ausgehtet und gleich zu einem vollen Erfolg. Trotz Fußball WM fanden zahlreiche Zuschauer den Weg zur Langenbergkampfbahn.

Der Einsatz fast aller Mitglieder führte dazu, daß nicht nur der sportliche Teil, sondern auch der gesellschaftliche Rahmen zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten führte.

An den drei Abenden wurden jede Menge Bier, Schnaps, alkoholfreie Getränke, sowie Bratwurst verkauft. (Der genaue Bericht des Kassierers über den "Umsatz" und Gewinn folgt).

Ein Sonderlob an Klaus Trott, der nicht nur den Einkauf tätigte, sondern noch selbst seinen Mann im "Spiel" und hinter der Theke stand und außerdem für flotte Musik sorgte.

Auf dem sportlichen Sektor gehörten die "Fußballer" zu den großen Verlierern, die lediglich mit "Ach und Krach" durch die IV. Mannschaft einen 3. Platz erreichen konnten. Die positiven Akzente des Turniers setzten eindeutig die Leichtathleten und Tischtennisspieler, während alle anderen teilnehmenden Sparten im Rahmen ihrer Möglichkeiten blieben.

Im Endspiel standen sich mit den Leichtathleten und Tischtennis II. die größten Überraschungsmannschaften gegenüber, wobei schließlich nur die läuferische und dadurch bedingte konditionelle Überlegenheit den Ausschlag für den 2:1 Erfolg der Leichtathleten gab. Damit wurde zum ersten mal eine Mannschaft Turniersieger, die nicht Fußball "von Berufs wegen" spielt. Unsere Tischtennispartie knüpfte an die Jahre 1975 und 1976 an und wurde wiederum 2. Sieger.

Die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte Tischtennis I., wurde aber dennoch Vierter nach einer unglücklichen 0:2 Niederlage gegen Fußball IV. Trotzdem sollte erwähnt werden, daß die Vorrundenspiele unserer I. Mannschaft äußerst schwach waren, aber was soll's, ein 2. Platz und ein 4. Platz für unsere Sparte sind doch auch etwas wert.

Hier die Aufstellung unserer beiden Mannschaften:

### TISCHTENNIS I.

Kl. Guth, Kl. Trott, K. Weber, H. Schmidt  
E. Hartmann, R. Szeltner, M. Guth,  
N. Bunttenbruch, W. Fanasch

### TISCHTENNIS II.

Kl. Guth, D. Gück, B. Hempel, H. Becker  
G. H. Mihr, H. Skornitzke, U. Lehmann,  
H. W. Becker

Rekordaktiver war Klaus Guth, der 200 Minuten im Tor stand. (10 Spiele à 20 Minuten = 3 Stunden/20 Minuten).

Ein "Knüller" war das Einlagespiel der Damen. Eine Kombination von Schwimmen und Tischtennis, mit unseren "Auswahlspielerinnen" V. Graß M. Guth und J. Croll mußte den eingespilten Handballdamen mit einer knappen 2:1 Niederlage den Sieg überlassen.

Das Spiel der Damen kam jedenfalls bei den Herren gut an!

Ein Dank allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz zeigten, daß unsere Abteilung auch in der Lage ist Veranstaltungen solcher Art mit Erfolg aufzuziehen, was mit einer



"He Klaus, kannst Du sehn wo Hans Werner den Ball hingeschossen hat?"

55,-DM Spende einer prominenten Großenritter Sportpersönlichkeit belegt wurde!

Gruppe : I      Vorrunde

21.-23.6.78

	Fußball Res.	TT II	Handball	Tanzen	Fußb. IV	Tore	Punkte	Platz
Fußball Res.		0:1	5:1	6:0	1:2	12:4	4:4	3.
Tischtennis II	1:0		3:0	7:0	3:3	14:3	7:1	1.
Handball	1:5	0:3		6:0	1:2	8:10	2:6	4.
Tanzen	0:6	0:7	0:6		0:6	0:25	0:8	5.
Fußball IV	2:1	3:3	2:1	6:0		13:5	7:1	2.

Gruppe : II      Vorrunde

	Radsport	Schwimmen	TT I	Leichtatl.	Fußb. III	Tore	Punkte	Platz
Radsport		6:0	1:1	0:1	0:2	7:4	3:5	4.
Schwimmen	0:6		0:3	0:6	0:2	0:17	0:8	5.
Tischtennis I	1:1	3:0		0:1	2:0	6:2	5:3	2.
Leichtathletik	1:0	6:0	1:0		4:1	12:1	8:0	1.
Fußball III	2:0	2:0	0:2	1:4		5:6	4:4	3.

Einlagerspiel Damen: Handball - kombin. Tischtennis / Schwimmen 2:1

um Platz: 3

Zweiter Gruppe I: Fußball IV — Zweiter Gruppe II: TT I 2:0

Endspiel:

Sieger Gruppe I: Tischtennis II — Sieger Gruppe II: Leichtathletik 1:2

Gewinner des Hans Lange Turniers 1978:

1. Leichtathletik

2. Tischtennis II

3. Fußball IV

4. Tischtennis I

# Immer „am Ball“ : Das ist Spitze

## In Fuldataal trumpfte diesmal Gerhold auf

41 Vereine mit 260 Teilnehmern sorgten beim Tischtennis-Sommerturnier für gute Beteiligung

**Fuldataal (cp).** Nicht Pokalverteidiger T. Luck (ESV Jahn), der überraschend bereits im Viertelfinale an Scherb (Besse) scheiterte, sondern H. Gerhold (Wolfhagen) holte sich mit einem schwer erkämpften 3:2-Finalsieg über K. Gerke (Sandershausen) den Sieg in der Herren-A-Klasse, während das Doppel in einem Sandershäuser Vereinsduell an Wolfram-Gerke vor Ebhardt-Funke ging. Mit 260 Teilnehmern war das vierte Fuldataaler TT-Sommerturnier, das in der Halle durchgeführt wurde, relativ gut besucht, wenn auch die Nachwsklassen schwächer als erwartet besetzt waren.

**A-Damen:** 1. Weber (Sandershausen), 2. Kaiser (Altenbrunslar). – Doppel: 1. Ebhardt/Weber (KSV Hessen/Sandershausen), 2. Krippner-Grimme/Speck (Sandershausen/Besse).  
**B-Klasse Herren:** 1. Quink (Besse), 2. Nadler (Wolfhagen), 3. Quink (Wolfhagen) und Färber (Wolfhagen). – Doppel: 1. Quink/Krug (Besse), 2. Nadler/Steinkopf (Wolfhag./Hofg.).

**B-Damen:** 1. Krippner-Grimme (KSV Hessen), 2. Kaiser (Altenbrunslar), 3. Speck (Sandershausen) und Ebhardt (Sandershausen). – Doppel: 1. Dzulba/Kaiser (Altenbrunslar), 2. Weber/Ebhardt (Sandershausen).  
**B-Mixed:** 1. Weber/Quink (Sandersh./Besse), 2. Ebhardt/Steinkopf (Sandersh./Hofg.).

**C-Klasse Herren:** 1. Brandenstein

(Eschenstruth), 2. Fuchs (Großenritte). – Doppel: 1. Hofmann/Huth (Hümme/Grebenstein), 2. Jährg/Wenzel (Eschenstruth).

**C-Damen:** 1. Färber (Fritzlar), 2. Jütte (Fuldataal). – Doppel: 1. Roth/Strippel (Fuldataal), 2. Jütte/Fischer (Fuldataal/FTN Ndzw.).

**Mixed:** 1. Färber/Färber (Fritzlar/Wolfhagen), 2. Roth/Brandenstein (Fuldataal/Eschenstruth).

**D-Klasse Herren:** 1. Eberhardt (Vollmarshausen), 2. Barth (Wolfsanger). – Doppel: 1. Scheffer/Ehrmann (OSC Vellmar), 2. Lehmann/Kramm (Vellmar/SVH Kassel).

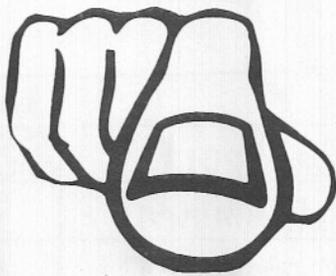
**D-Damen:** 1. Färber (Fritzlar), 2. Szyja (Rengershausen). – Doppel: 1. Strippel/Harford (Fuldataal), 2. Färber/Höhmann (Fritzlar/Hohenkirchen).

**D-Mixed:** 1. Harford/Meybohn (Fuldataal/Nd.-Vellmar), 2. Strippel/Rudolph (Fuldataal/Laudenbach).

**E-Klasse Herren:** 1. Rudolph (Laudenbach), 2. Szeltner (Großenritte). – Doppel: 1. Szeltner/Hempel (Großenritte), 2. Herdt/Göbel (FT NNG-Zwerenn).

**Senioren:** 1. Paar (Elgershausen), 2. Grzessitzk (Wolfsanger). – Doppel: 1. Paar/Grzessitzk (Elgersh./Wolfsanger), 2. Kohl/Lichte (Hohenkirchen/Lohfelden).

**A-Jungen:** 1. Scherb (Besse), 2. Thormeyer (Wolfsanger). – Doppel: 1. Scherb/Thormeyer (Besse/Wolfsanger), 2. Möller/Eichler (TSG 87/Wolfsanger).



## Überraschender Sieg von W. Niemann

244 Tischtennispieler beim „Werner-Bierhenkel-Gedächtnisturnier“

**Niestetal-Heiligenrode (cp).** Seine bisher beste Resonanz hatten das bezirks-offene „Werner-Bierhenkel-Gedächtnisturnier“ im Tischtennis des PSV Heiligenrode, wo 244 Aktive am Start waren, was bei nur sechs Platten in der Turnhalle an der Karl-Marx-Straße zum teilweise chaotischen Ablauf der Veranstaltung führte.

Am Samstag war erst gegen 0.50 Uhr Spielschluß, und auch am Sonntag begann erst nach Redaktionsschluß das Finale im Herren-A-Doppel zwischen Wolfram/Gerke (Sandershausen) und Gebhardt/Scherb (ESV Jahn Kassel). Dritte wurden die für Wolfhagen bzw. Besse spielenden Gebirder Quink und Beer/Färber (Sandershausen/ESV Jahn Kassel).

Die Hauptkonkurrenz der Herren-A-Klasse, wo Pokalverteidiger Klaus Scheven fehlte, holte sich überraschend der jetzt für FV 08 Melsungen startende Dr. W. Niemann mit einem knappen 3:2 über Armin Wolfram (Sandershausen). Dritte wurden hier die Jahner Gebhardt und Scherb.

Den Gedächtnispokal für den erfolgreichsten Verein gewann der TSG 1887 Kassel vor dem ESV Jahn Kassel und MTV Unterrieden.

**D-Klasse Herren:** 1. Jäger (Wolfsanger), 2. Brübach (TSG 87), 3. Hoppe (Phönix Ksl.) u. Tewes (Hombressen). – Doppel: 1. Jäger/Hoppe (Wolfsanger/Phönix), 2. Reiss/Schmidt (Großenritte).

**Junioren:** 1. Nowak (Baunatal), 2. Scherb (ESV Jahn Ksl), 3. Sack (Veckerhagen) u. Hofmann (Hümme/Grebenste.). – Doppel: 1. Scherb/Gebhardt (ESV Jahn Ksl), 2. Schumann/Ackerbauer (Heiligenrode/Immenhausen). – **Senioren:** 1. Weidisch (Oberkaufungen), 2. Jährling (Wolfhagen), 3. Scheibig (Heiligenrode) u. Peplis (Heiligenrode). – Doppel: 1. Weidisch/Schilling (Oberkaufn./Lohfelden), 2. Lichte/Jährling (Lohfelden/Wolfhagen).

**A-Jugend männlich:** 1. Lotze (Veckerhagen), 2. Sack (Veckerhagen), 3. Hoppe (Phönix Ksl) u. Wiegand (Phönix). – Doppel: 1. Wiegand/Hoppe (Phönix Ksl), 2. Lotze/Sack (Veckerhagen). – **A-Jugend weiblich:** 1. Bettenhausen (Heiligenrode), 2. Müller (Herbsen), 3. Ring (TSG 87). – **B-Jugend männlich:** 1. Wagner (Wolfhagen), 2. Talmon (Baunatal), 3. Pietsch (Ottrau/Olberode) u. Schneider (Vasenberg). – Doppel: 1. Talmon/Stippich

(Baunatal/Ottrau), 2. Wagner/Pietsch (Wolfhagen/Ottrau). – **B-Jugend weiblich:** 1. Klaus (TSG 87), 2. Liphardt (Laudenbach), 3. Grunewald (Unterrieden) u. Rieth (TSG 87). – Doppel: 1. Klaus/Rieth (TSG 87), 2. Liphardt/Grunewald (Laudenb./Unterrieden).

**A-Klasse Damen:** 1. Weber (Heiligenrode), 2. Klaus (TSG 1887 Kassel), 3. Fischer (FTN Niederzwehren). – Doppel: 1. Schumann/Weber (Heiligenrode), 2. Klaus/Fischer (TSG 87/FTN Ndzw.).

**B-Klasse Herren:** 1. Gebhardt (ESV Jahn Kassel), 2. Geisler (SVH Kassel), 3. Färber (ESV Jahn Kassel) u. Hofmann (Hümme/Grebenstein). – Doppel: 1. Gebhardt/Färber (ESV Jahn Ksl), 2. Hofmann/Hoppe (Hümme/Phönix Kassel).

**B-Klasse Damen:** 1. Weber (Heiligenrode), 2. Fischer (FTN Ndzw.), 3. Hähmann (Hohenkirchen) u. Ullrich (Heiligenrode). – Doppel: 1. Weber/Ullrich (Heiligenr.), 2. Fischer/Höhmann (FTN Ndzw./Hohenkirchen).

**C-Klasse Herren:** 1. Auster (Naumburg), 2. Nowak (Baunatal), 3. Vater (Helmarshausen/Deisel) u. Weidisch (Oberkaufungen). – Doppel: 1. Weidisch/Morbitzler (Oberkaufn.), 2. Auster/Küster (Naumburg).

WUSSTEST DU DAS ?

Alle Turnierteilnehmer unserer Abteilung erhalten gegen Vorlage der Quittung bei unserem Kassierer H.W. Becker das Startgeld erstattet!

DEIN NEUER GESICHTSKREM IST AUSGEZEICHNET- ICH FINDE ER HAT SCHÖN GEHOLFEN!



## Tischtennis-Kehraus beim TSV Besse

Bei diesem bezirksoffenen Turnier am 8./9.7.78 in Besse (das letzte vor den Sommerferien) konnten sich wiederum Spieler unserer Abteilung in die Siegerliste eintragen.

In der D-Klasse belegte Heinz Schmidt im Einzel den 2. Platz!

Ebenfalls den 2. Platz belegte in dieser Klasse Heinz Schmidt mit Robert Szeltner im Doppel.

Allen Turnierteilnehmern Dank und den Plzierten herzlichen Glückwunsch !

# Wie reinigt man Tischtennis-Beläge?

Wie reinigt man Tischtennis-Beläge? Probleme dieser Art kannte man früher nicht, denn die Noppen-Gummis wurden kaum gereinigt. Dies änderte sich schlagartig, als das glatte Gummi auf den Markt gelangte. Bald schon merkten die Spieler, daß sich ihre Spielweise völlig veränderte, wenn das Gummi nicht einwandfrei sauber war, wenn es – etwa durch Schweiß – naß wurde. Andere achteten kaum auf eine besondere Sauberkeit oder hielten sogar einen verschmutzten Belag für besser, da er automatisch zu einem den Topspin tötenden Belag wurde und durch das langsamere Spiel mehr Sicherheit gab.

Es wurden immer neue „Reinigungsmittel“ ausprobiert. Die erhoffte Wirkung blieb jedoch meist aus. Man versuchte es mit Spiritus und Kölnisch Wasser, Essig und Leitungswasser, Seife und Geschirrspülmitteln, Zuckerwasser und Salzwasserlösungen, Benzin und Terpentin, Petroleum und Teerentferner. Als „Wundermittel“ wurden auch Benzol, Tritetrachlor, Trichloräthylen, Äther, Toluol, Azeton und Nitro genannt. Doch man mußte die Erfahrung machen, daß sie für Gummioberflächen (wie auch für alle Naturkautschuksorten) vernichtend sind. Auch stark alkalische oder säurehaltige Präparate sind für die Behandlung von Gummi ungeeignet. Wasser ist zwar für Gummi absolut unschädlich,

aber es löst bekanntlich kein Fett und kann für das Schlägerholz gefährlich sein, sofern dieses nicht hundertprozentig vor Feuchtigkeit geschützt ist.

Das Gummi hat einen wesentlichen Nachteil: Es läßt sich schnell elektrostatisch auf. Die statische Elektrizität entsteht dadurch, daß der Zelluloidball ständig mit der Gummioberfläche in Berührung kommt und die Staubkörnchen wie von Magneten in großen Mengen angezogen werden. Verstärkt wird dieser Vorgang noch durch einen stark verschmutzten Boden oder durch nicht staubfreie Tische. Oftmals sind Tische mit Natur- oder Kunstharzkautschukfarben gestrichen; auch dadurch werden die Beläge stark statisch aufgeladen und Staubteilchen angezogen.

Gummi-Reiniger müssen völlig unschädlich sein. Dabei ist zu beachten, daß Gummi ein lebendes Material ist und einen Nährstoff benötigt, der den Oxydationsprozeß verlangsamt. Gummi muß so gut wie möglich vor Licht und Ozon geschützt werden, aber auch vor statischer Elektrizität. Bei allem muß das Gummi jedoch seine spezifischen Eigenschaften behalten und darf nicht beschädigt werden.

Es gibt auf dem internationalen Markt zahlreiche Gummi-Reiniger. Die einen wirken vernich-

tend, andere schmierern und machen ein gutes Spiel unmöglich. Die Reiniger werden in Flaschen, Spraydosen, Spraygläsern oder sogar als Taschentücher angeboten. Am geeignetsten sind noch immer die Spraydosen, die jederzeit benutzt werden können. Für Spieler kann es schließlich sehr wichtig sein, Schläger während eines Spieles zu reinigen, um mit ihnen sofort weiterspielen zu können.

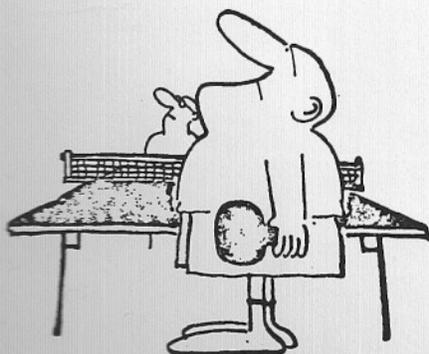
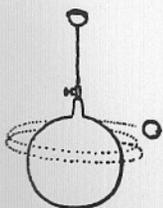
Oft wurde die Frage gestellt: Soll man Noppen überhaupt reinigen? Die Frage muß bejaht werden. Durch Fett entstehen nämlich chemische Prozesse, die das Gummi langsam, aber sicher auflösen. Noppengummi kann seine besondere Elastizität verlieren und ist schädigenden Einwirkungen genauso ausgesetzt wie glattes Gummi. Man kann Noppen genauso gut pflegen, wenngleich etwas komplizierter: durch einwandfreie Gummi-Reiniger und mit Hilfe von Bürsten (Roßhaar, Schweineborsten oder andere Naturhaare). Auch Zahnbürsten, die nicht aus Kunststoffborsten bestehen, sind geeignet.

Wann und wie oft muß man putzen? Um die antistatische Wirkung des Schlägers zu verlängern – vor jedem Spiel. Um schädigende Einwirkungen von Schweiß und Fett (etwa durch Fingerabdrücke) auszuschließen – auch nach jedem Spiel.

Es ist dabei recht schnell festzustellen, ob eine Gummifläche sauber ist oder nicht: Man reibt einen Ball leicht und gleichmäßig am Gummi vorbei. Wenn er an einer Stelle leichter gleitet, dann deutet dies entweder auf Staub oder auf Fett hin.

Kann zu häufiges Putzen schädlich sein? Solange das Gummi in einem feuchten Zustand gewischt und dann gereinigt wird, kaum. Hartes Material, wie etwa alle Arten von Kunststoffwebarben soll vermieden werden. Wenn der Härtegrad eines Stoffes höher ist als der des Gummis, können Kratzer entstehen. Deshalb sind alle Naturwebstoffe wie Baumwolle, Leinen oder Flachs eher zu empfehlen. Alle Handtücher (Baumwolle!) sind ideal. Reibungs- und Reinigungsvorgang sollen auf der gesamten Oberfläche vorgenommen werden und vor allem: bevor die Flüssigkeit trocknet! Der Reinigungsvorgang sollte an der Schlägerspitze beendet werden, damit alle Staub- und Stoffpartikel abgezogen werden können.

James Heiloway



Allen Mitgliedern, die ihren Urlaub noch vor sich haben :

**Viel Glück  
für die  
Urlaubsreise**

## Impressum

Die Mitarbeiter in der Juliausgabe unseres TT-Echo waren: U. Gottschalk, M. Guth, Ferner Beiträge und Berichte von Kl. Leiter N. Wenzel, "HNA", TT-Report und "DTS".

Namenlose Geiträge, Photos und Gesamtgestaltung A. Buntbruch.

Erstmaliger Druck: "Hessen-Druck" Valentin Hein  
Das nächste TT-Echo erscheint Anfang September

"Lassen wir ihn kreisen, wir machen erst mal Urlaub."